

KURZANLEITUNG INSTALLATION

GENIUS II Wärmerückgewinnungsgeräte – G350 und G450

Diese Kurzanleitung führt Sie durch die schnelle Installation des Produkts, ersetzt jedoch keinesfalls die vollständige Bedienungsanleitung. Die vollständige Bedienungsanleitung finden Sie im Dokumentenbereich auf unserer Website www.ekkoair-by-jeremias.com oder kann

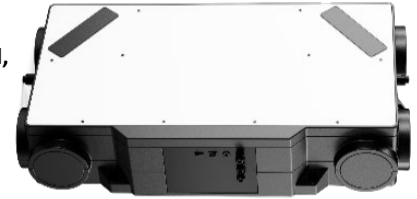


Stellen Sie sicher, dass sich am vorgesehenen Montageort an der Innenwand keine Stromkabel oder sonstigen Leitungen (z. B. Gas, Wasser usw.) befinden, die bei der Installation beschädigt werden könnten. Prüfen Sie, ob der Netzanschluss, an den das Gerät angeschlossen werden soll, den Anforderungen des Geräts entspricht (siehe Herstelleretikett).



Stellen Sie sicher, dass die Installation des Geräts die Statik des Gebäudes nicht beeinträchtigt und alle gesetzlichen Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Prüfen Sie vor Beginn der Installation, ob das Gerät zur Kondensatableitung an das Abwassersystem angeschlossen werden kann



1) Verwendung des Geräts

- Das Gerät G350-450 ist ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung (Temperaturrückgewinnungs-Wärmetauscher) und Feuchterückgewinnung (Enthalpie-Wärmetauscher), mit der Option eines integrierten Vorheizregisters oder dem Anschluss eines externen Vorheizregisters, das direkt über die Gerätesteuerung mit Strom versorgt und gesteuert wird
- Die Standardsteuerung des Geräts erfolgt über eine Webanwendung (www.wifimodule.eu). Das Gerät kann zudem an ein übergeordnetes BMS-System angeschlossen und darüber gesteuert werden (Protokoll Modbus RTU). Einzelne Geräteparameter können über eine Service-Anwendung konfiguriert werden (durch einen autorisierten Servicetechniker)

Das Gerät ist in zwei Volumenstromvarianten erhältlich – 350 m³/h (G350-XX-X-XP-BM-XX) und 450 m³/h (G450-XX-X-XP-BM-XX), und kann in zwei Lüftungsmodi betrieben werden – manuell (Zwangslüftung) oder automatisch (Lüftung auf Basis von Luftqualitätssensoren)

- Das Gerät ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen mit Raumtemperaturen von +5 °C bis +40 °C und einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 70% (nicht kondensierend) vorgesehen.

- Die maximale Betriebshöhe des Geräts beträgt 2.000 Meter über dem Meeresspiegel.



Die Zulufttemperatur der Außenluft kann zwischen -20 °C und +40 °C liegen (gilt für die Ausführung mit Vorheizregister). Fällt die Zulufttemperatur unter -20 °C, kann der Luftvolumenstrom automatisch reduziert werden, um das Gerät vor möglichen Schäden zu schützen.

- **Unzulässige Installation des Geräts:**



- Das Gerät darf nicht zum Absaugen von brennenden oder glühenden Stoffen, leicht entzündlichen oder explosiven Gasen, aggressiven Medien oder Flüssigkeiten jeglicher Art verwendet werden, ebenso nicht in Umgebungen mit erhöhtem Vorkommen oder erhöhter Explosionsgefahr, brennbaren Stoffen und hoher Staubbelastung oder in Luft mit anderen schädlichen Verunreinigungen sowie nicht in Umgebungen mit erhöhter Feuchtigkeitskondensation, wie z. B. Badezimmern, Schwimmbädern, Saunen usw.,
- Das Gerät darf nicht direkt über einer Steckdose oder Installationsdose oder unter brennbaren Deckenkonstruktionen montiert werden.

Weder der Hersteller noch der Lieferant haftet für Schäden, die durch eine unsachgemäße Verwendung der Geräte entstehen (z. B. Austrocknung von Neubauten). Das Risiko trägt allein der Benutzer.

2) Technische Daten

Typ centrali		GENIUS 350		GENIUS 450	
Type of heat recovery exchanger		G350-HR-X-XP-BM-XX	G350-ER-X-XP-BM-XX	G450-HR-X-XP-BM-XX	G450-ER-X-XP-BM-XX
Bypass Type		HRV - temperature	ERV - Temperature/Humidity	HRV - temperature	ERV - Temperature/Humidity
Nominal airflow*		Mechanical			
Acoustic level LWA (**)		300/350	300/350	400/450	400/450
Weight***		57,2 (35,6) / 58,8 (37,3)	57,2 (35,6) / 58,8 (37,3)	57,1 (35,5) / 59,3 (37,7)	57,1 (35,5) / 59,3 (37,7)
Power supply		26	28	27	29
Nominal input****		1 ~ 230 / 50-60			
Nominal current****		280 / 1900	280 / 1900	420 / 2050	420 / 2050
Thermal efficiency*****		2 / 9	2 / 9	3 / 10	3 / 10
Heat recovery efficiency*****	Heat	86,4	72	85,6	70
	Humidity	-	49	-	45
Internal preheater		1000W (+9°C)	1000W (+9°C)	1000W (+7°C)	1000W (+7°C)
Electric safety		20			
Energy class (SEC) central control / demand control		-39,3 (A) / -42,5 (A+)	-38,8 (A) / -42,2 (A+)	-38,2 (A) / -41,8 (A)	-36,6 (A) / -40,8 (A)

* Nominal airflow at external pressure drop of 200Pa,

** Sound pressure level in free space at a distance of 3m (Q2)

*** Unit weight without packaging

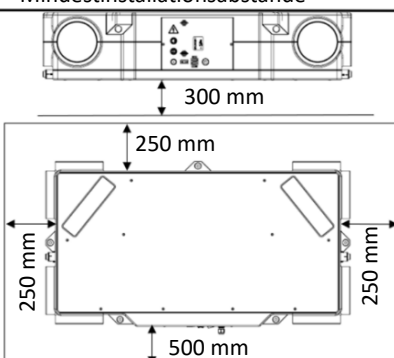
**** Power consumption, current (at nominal airflow/200Pa)

***** Heat recovery efficiency stated at 70% of nominal flow according to EN 308

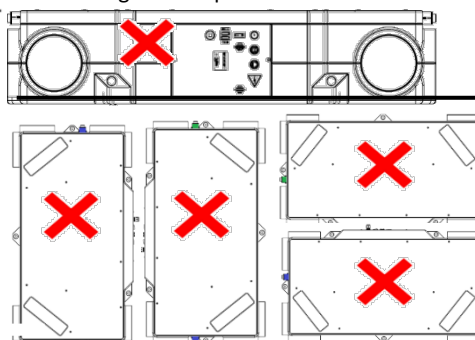
***** Energy Efficiency Class (SEC) – for lower/higher nominal flow rate (energy class)

3) Installation des Geräts

- Mindestinstallationsabstände

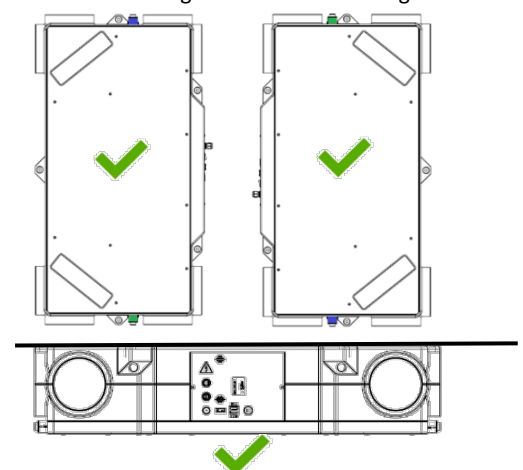


- Unzulässige Einbaupositionen



- Zulässige Einbaupositionen

Rechtsausführung Linksausführung des



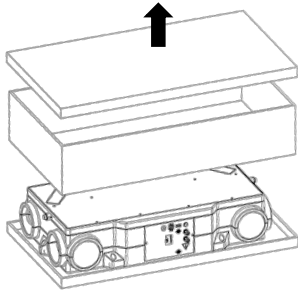
- Das Wärmerückgewinnungsgerät muss gemäß den allgemeinen sowie den am Installationsort geltenden Sicherheitsvorschriften von einer Person mit entsprechender Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, Normen und möglichen Risiken und Gefahren oder von einem entsprechend geschulten Servicetechniker installiert und in Betrieb genommen werden.



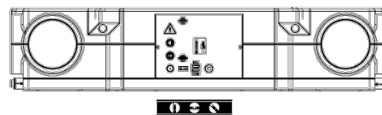
- Die Nichteinhaltung kann zu Schäden am Gerät, zu Fehlfunktionen sowie zu einer möglichen Verletzung oder Gefährdung von Gesundheit und Eigentum des Benutzers führen. Das Gerät muss so installiert und konfiguriert werden (Rechts-/Linksausrichtung), dass die Luftströmungsrichtung durch das Gerät selbst mit der Luftströmungsrichtung im Lüftungssystem übereinstimmt.

- Vorgehensweise bei der Installation des Geräts

a) Entnehmen Sie das Gerät der



b) Richten Sie die Befestigungsbohrungen an der (im Lieferumfang enthaltenen) Montagehalterung aus, prüfen Sie die Halterung mit einer Wasserwaage auf



c) Das Gerät ist je nach Ausführung mit einem Kondensatablauf ausgestattet: - Rechtsausführung – 1x Ablauf für beide zulässigen Positionen – Kondensatablauf grün gekennzeichnet - Linksausführung – 1x Ablauf für beide zulässigen Positionen – blau gekennzeichnete Kondensatablauf



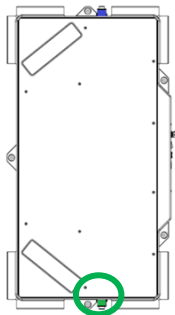
d) Kondensatablauf Rechtsausführung des Geräts

Wippschalter am Gerätegehäuse auf „R“ gestellt oder Konfiguration über die Service-App – Werkseinstellung

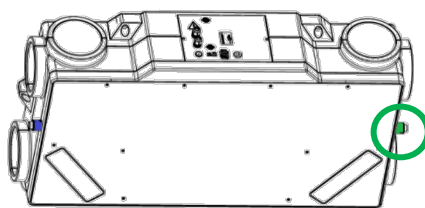
Linksausführung des Geräts

Wippschalter am Gerätegehäuse in Position „L“ oder Einstellung in der Service-App

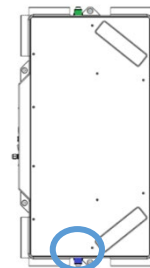
Vertikale Wandmontage – Farbe Kondensatablauf: GRÜN



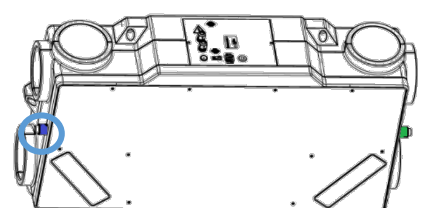
Deckenmontage – Farbe Kondensatablaummutter: GRÜN



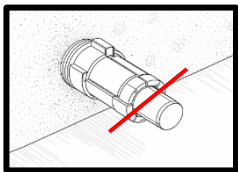
Vertikale Wandmontage – Farbe Kondensatablauf: BLAU



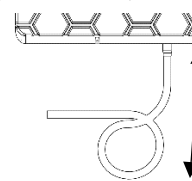
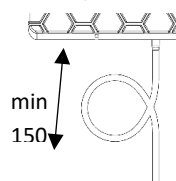
Deckenmontage – Farbe Kondensatablauf: BLAU



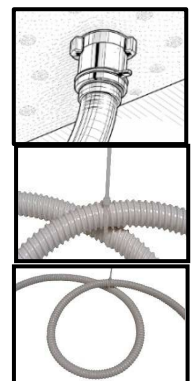
e) Wählen Sie je nach Einbauposition und Geräteausführung den passenden Kondensatablaufstutzen aus und kürzen Sie das Ende des Kondensatablaufstutzens um 5 mm



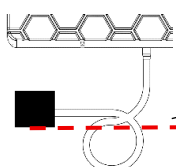
f) Entnehmen Sie den Siphonschlauch und formen Sie etwa in der Mitte seiner Länge eine Schlaufe mit einem Durchmesser von 150 mm. Sichern Sie die Schlaufe mit einem Kabelbinder gegen Verrutschen, achten Sie dabei jedoch darauf, den Siphonschlauch nicht zu verformen (einzuschnüren). Setzen Sie ein Ende auf den Anschluss am Gerät und sichern Sie es mit einem (im Lieferumfang enthaltenen) Kabelbinder



min 150 mm



g) Schließen Sie das andere Ende des Siphonschlauchs an das Abwassersystem an und achten Sie dabei auf den einzuhaltenen Mindesthöhenunterschied zwischen Siphonschlauch und Abwasseranschluss.



Wasserstand

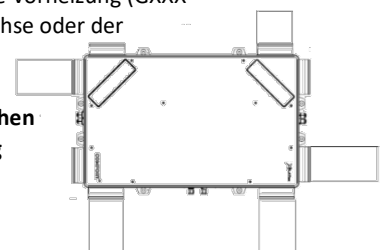


- Achten Sie beim Biegen des Siphonschlauchs auf den korrekten Biegeradius, um ein „Abknicken“ zu vermeiden, das zu einer Verstopfung führen und den Kondensatablauf verhindern könnte.
- Eine Verlängerung des Siphonschlauchs ist nur hinter der gebildeten Schlaufe zulässig. Verwenden Sie einen Schlauch gleichen oder größeren Durchmessers, verbunden über eine Schlauchkupplung. Achten Sie stets darauf, dass die durch die Schlauchkupplung verursachte Verringerung des Innendurchmessers möglichst gering ausfällt.

h) Das Öffnen eines beliebigen Anschlusses an der Gerätecke hängt vom gewählten Gerätetyp ab: Gerät ohne Vorheizung (GXXX-XX-X-OP-BM-XX) – jeder Anschluss kann geöffnet werden, unabhängig von der Anzahl der Anschlüsse in der Achse oder der senkrecht zum Gerät gedrehten Anschlüsse



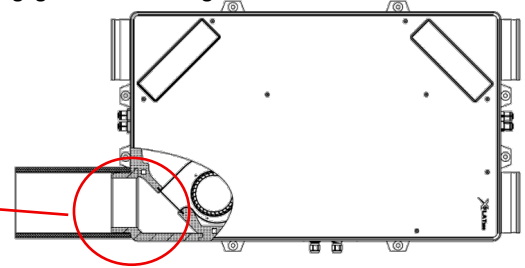
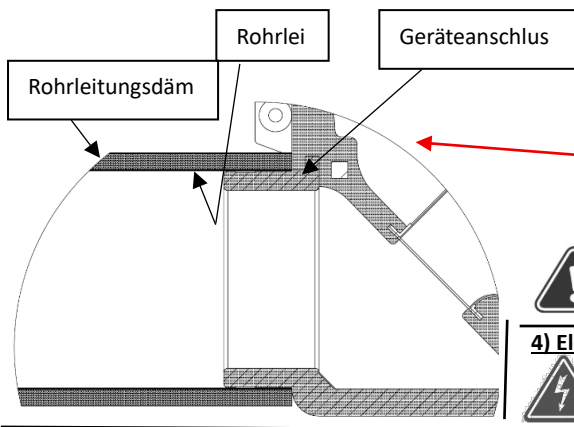
Bei der Geräteausführung mit integrierter Vorheizung (GXXX-XX-X-1P-BM-XX) ist jegliche Manipulation an dem Anschluss mit dem integrierten Vorheizregister – einschließlich des seitlichen Blindanschlusses – strengstens untersagt; dieser muss verschlossen bleiben. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr einer irreversiblen Beschädigung des Geräts mit möglichen Sach- und Personenschäden.



i) Jede Stutzenkappe ist mit einer am Gerätekörper befestigten Schraube gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert. Entfernen Sie die Kappe vor der Montage der Leitung an den Durchgangsstutzen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ekkoair.pl im Dokumentationsbereich des jeweiligen Gerätetyps

j) Schieben Sie zur Montage der Leitung diese vollständig über den Anschlussstutzen, dichten Sie die Verbindungen mit Aluminiumband oder Verbindungsmuffen ab und dämmen Sie anschließend die angeschlossene Leitung mit Wärmedämmmaterial.

- Ziehen Sie die Rohrdämmung vollständig über den Anschluss bis zum Gerät und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Verrutschen. Dadurch wird die Bildung einer Wärmebrücke an der Anschlussstelle verhindert



Alle an das Gerät angeschlossenen Leitungsverbindungen müssen ausreichend abgedichtet werden, um unerwünschte Undichtigkeiten und daraus resultierende Probleme wie Kondensatbildung zu vermeiden.

4) Elektroinstallation – Netzanschluss



- Stellen Sie vor Beginn jeglicher Installationsarbeiten sicher, dass die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen werden soll, über einen Schutzkontakt verfügt

- Wenn Sie zum Anschluss des Geräts einen Netzstecker verwenden, muss dieser stets

- Der entsprechende Stromkreis muss in der Elektroverteilung mit maximal 16 A abgesichert sein.

- Dieses Gerät gehört zur Produktkategorie mit Y-Anschluss. Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, muss sie vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer entsprechend qualifizierten Elektrofachkraft mit Kenntnis der im jeweiligen Land geltenden Normen und Richtlinien ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Die Versorgungsspannung des Geräts ((1–230 V/50–60 Hz) darf in keiner Weise verändert werden, da dies die elektrischen Komponenten des Geräts beschädigen kann.

- Hinsichtlich des Schutzes gegen elektrischen Schlag ist das Gerät als Gerät der Schutzklasse I eingestuft.

5) Steuerung – Anschluss von Zubehör an das Gerät

- Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts (im manuellen Modus) muss kein weiteres Zubehör angeschlossen werden. Nach der Installation ist das Gerät sofort betriebsbereit.



- Für eine ordnungsgemäße Steuerung des Geräts muss am Installationsort ein WLAN-Netzwerk mit Internetzugang verfügbar sein. Das Gerät wird über eine Webanwendung unter der Domain „wifimodule.eu“ gesteuert. Ohne Internetverbindung kann das Gerät nicht über die Anwendung gesteuert werden



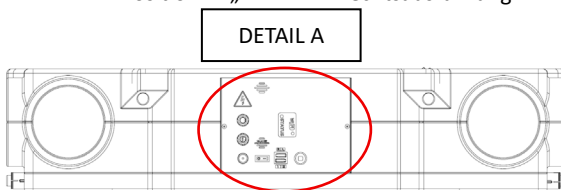
- Für den Betrieb im automatischen Modus müssen Sie das Zubehör CO₂- oder RH-Luftqualitätssensor anschließen

- Schalten Sie das Gerät vor jeder Änderung der Einstellungen stets über den Hauptschalter aus

- Geräteeinstellungen am Bedienfeld

a) Umschaltung zwischen Rechts- und Linksausführung des Geräts:

- Position „R“ – Rechtsausführung –

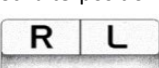


Rechtsausführung

– Schalterposition R

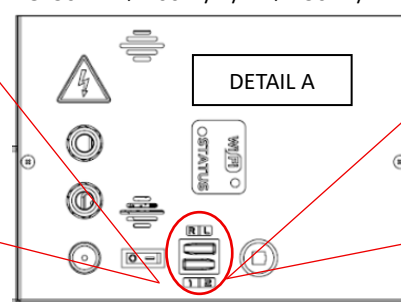


Linksausführung – Schalterposition L

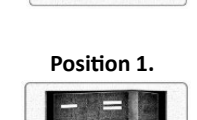


b) Umschaltung der Nennleistung des Geräts zwischen Position 1 und Position 2

- G350 – 1 → 300 m³/h / 2 → 350 m³/h
- G450 – 1 → 400 m³/h / 2 → 450 m³/h



Position 2.
Werkseinstellung

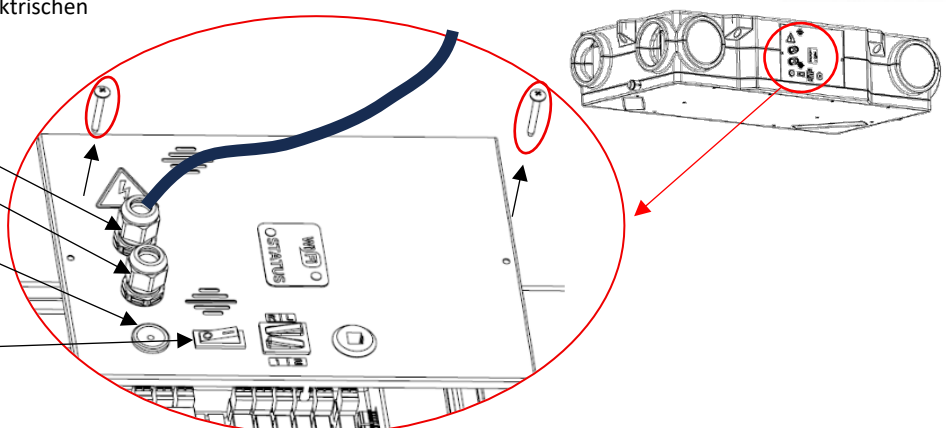
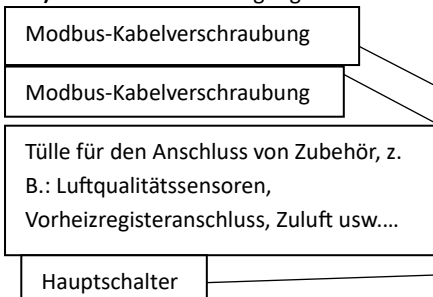


Die Umschaltung zwischen Rechts- und Linksausführung ist nur bei Geräten ohne integrierte Vorheizung möglich (GXXX-XX-X-OP-BM-XX)

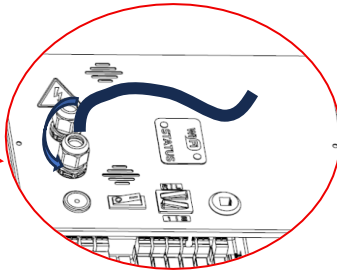
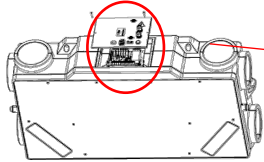
- Zugang zur Steuerung – Öffnen des Geräts

- Anschluss der Geräteeinstellungen und elektrischen Zubehörteile an das Steuerungsgehäuse.

a) Lösen Sie die Befestigungsschrauben der



b) Lösen Sie die Tüllen und entfernen Sie vorsichtig die Abdeckung der Steuerung



Anschluss elektrischer Zubehörteile

- Die Steuerung ist mit Steckverbindern in zwei Größen ausgestattet; jeder Pin des Steckers ist mit einer Nummer gekennzeichnet, die auch auf der Platine der Steuerung angegeben ist.
- Die Zuordnung der einzelnen Stecker-Nummern zu den Kennzeichnungen auf der Platine der Steuerung darf nicht vertauscht werden. Andernfalls besteht die Gefahr einer Beschädigung des Geräts

- Zum Anschluss der einzelnen Komponenten werden Federklemmen mit manueller Verriegelung verwendet; diese eignen sich sowohl für Litzendraht (der mit einer Aderendhülse zu versehen ist) als auch für Massivdraht innerhalb der zulässigen Querschnitte und Absisolierlängen:

- Kleiner Steckverbinder: 0.2 bis 0.5 mm²
- Großer Steckverbinder: 0.2 bis 2.5 mm²

- Drücken Sie vor dem Einführen der Ader in die Steckerklemmen zunächst den orangefarbenen Entriegelungsknopf. Führen Sie anschließend die Ader ein, lösen Sie die Verriegelung und prüfen Sie durch leichtes Ziehen an der Ader den sicheren Sitz. Zum Entfernen der Ader aus der Klemme gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge genauso vor.



- Der optimale Leiterquerschnitt ist entsprechend der tatsächlichen Kabellänge zu wählen; der maximal zulässige Querschnitt jedoch: Kleiner Steckverbinder – 0.5 mm²; Großer Steckverbinder – 2.5 mm²

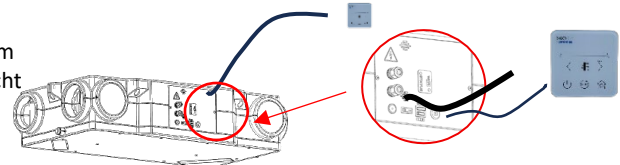
Alle Adern müssen mit angemessener Kraft an die einzelnen Steckerpins angeschlossen werden, um eine Beschädigung der Adern oder der Platine zu vermeiden. Feindrähtige Adern müssen mit einer Aderendhülse versehen werden.

Die Steuerung ist standardmäßig in den Gerätekörper integriert und darf unter keinen Umständen anders als in dieser Anleitung beschrieben verändert werden.

Kabelgebundenes Wandbediengerät – Bestellcode – WCC

- An das Gerät kann als Zubehör ein kabelgebundenes Wandbediengerät (im Folgenden „Bediengerät“ genannt) angeschlossen werden; dieses ermöglicht die vollständige Steuerung des Geräts. Das Bediengerät ermöglicht

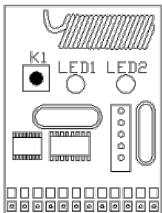
- Nachtlüftung – Aktivierung der automatischen Nachtlüftung.
- Kundenmenü zur Einstellung individueller Geräteparameter



- Das Bediengerät wird mit einem 10m langen Anschlusskabel geliefert, das an einem Ende mit dem Bediengerät verbunden ist und am anderen Ende über einen RJ-Stecker (männlich) zum Anschluss an das Gerät verfügt. Verbinden Sie das Kabelende mit dem RJ-Stecker mit der RJ-Buchse am Gerät

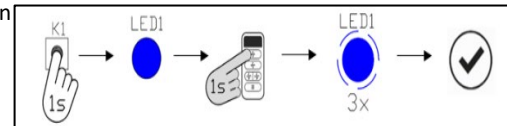
 - Installations- und Bedienungshinweise für das Bediengerät finden Sie in der separaten Anleitung „MN-XCONT-TR-CENT-COMFORT“, die dem Zubehör beiliegt

Kabellose RF-Fernbedienung – Bestellcode – PILOT-RF



- Als Zubehör zur Steuerung des Geräts kann alternativ auch eine kabellose RF-Fernbedienung (im Folgenden „RF-Fernbedienung“ genannt) angeschlossen werden. Die RF-Fernbedienung ermöglicht die Einstellung des Luftvolumenstroms in drei Stufen – Min (AUS) / Mittel / Max (Boost 10 Min) – Nennvolumenstrom – die einzelnen Volumenstromstufen werden stets proportional zum gewählten Nennvolumenstrom angepasst, Filter-Reset und Anzeige von Gerätestörungen

- Die kabellose RF-Fernbedienung verfügt über eine Reichweite von 50m im Freien



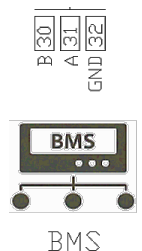
Anbindung des Geräts an ein übergeordnetes BMS-System

- Das Gerät bietet die Möglichkeit, an ein BMS-System (im Folgenden „BMS“) angeschlossen zu werden. Die Kommunikation mit dem Gerät erfolgt über das Kommunikationsprotokoll Modbus RTU. Der Anschluss des Geräts an das BMS muss von einer qualifizierten Person mit entsprechenden Fachkenntnissen durchgeführt werden.

- Schließen Sie das Kommunikationskabel unter Beachtung der korrekten Verdrahtungsreihenfolge an die mit 30 / 31 / 32 gekennzeichnete Klemme an.

- Sichern Sie das Kabel mithilfe der dafür vorgesehenen Befestigungspunkte im Steuerungsgehäuse gegen unbeabsichtigtes Lösen vom Bedienfeld des Geräts. Führen Sie das Anschlusskabel durch die zentrale Kabeldurchführung des Geräts in das Steuerungsgehäuse.

- Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem übergeordneten BMS-System erfolgt über das Kommunikationsprotokoll Modbus RTU. Eine Beschreibung des Protokolls finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung „MN-XCONT-WIFI-MODBUS“



Anschluss von AQS-Sensoren

- An die Gerätesteuerung können direkt bis zu zwei AQS-Sensoren → AQS1 und AQS2 in beliebiger Kombination folgender Parameter angeschlossen werden: CO₂, RH und Rn (Radon).

- Technische Daten der zum Anschluss an das Gerät bestimmten AQS-Sensoren – Sensorversorgungsspannung 24 V DC, Analogausgang 0–10 V DC, maximale Leistungsaufnahme des Sensors 5 W, Eingangswiderstand Analogeingang Sensor 100 kΩ



Bei der Konfiguration des AQS-Sensortyps über die Service-Anwendung (für autorisierte Techniker) oder im übergeordneten BMS-System (Modbus RTU) sind die Einstellungen direkt an der Steuerung deaktiviert.



Anschluss des externen Kontakts EXT1 – EIN/AUS

- Die Gerätesteuerung ermöglicht den Anschluss eines externen Kontakts zum Fernein-/auschalten des Geräts (Fern-EIN/AUS) - Über einen Fernschalter oder Taster. Im Gebäude werden elektrische Geräte über einen einzigen Taster ausgeschaltet (Zentral-Aus-System). Das Gerät kann über diesen Kontakt in dieses System eingebunden werden.

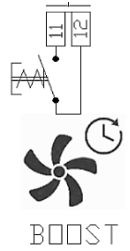
- Technische Daten des externen Kontakts EXT1

- Schaltspannung 24 V DC / 5 mA; die Schaltlogik des Kontakts kann durch Umstecken des Klemmen-Jumpers auf NC- oder NO-Schaltlogik geändert werden (Werkseinstellung)



Anschluss des externen Kontakts EXT2 – Boost

- Die Gerätesteuerung ermöglicht den Anschluss eines externen Tasters (ein Schalter mit automatischer Rückstellung – z. B. ein Klingeltaster mit Rückstellfeder) zur Aktivierung des intensivierten Lüftungsmodus für einen festgelegten Zeitraum – BOOST (im Folgenden BOOST)
- Der BOOST-Modus ist für eine kurzfristige, zeitlich begrenzte Lüftung in Bereichen mit unmittelbarem Lüftungsbedarf vorgesehen, z. B. Badezimmer, WC...
- Der BOOST-Modus kann auch ohne Anschluss eines externen Tasters direkt über die Webanwendung oder mithilfe folgender Zubehörteile aktiviert werden: Kabelgebundenes Wandbediengerät – Bestellcode – WCC – mit einstellbarer Laufzeit (Werkseinstellung – 1 Min.), Kabellose RF-Fernbedienung – Bestellcode – RF-PILOT – für 10 Minuten
- Technische Daten des externen Kontakts – Boost



Externer Elektro-Vorheizer – (VORHEIZER) – Bestellcode – siehe Preisliste

- An das Gerät kann ein externes Elektroheizregister – Vorheizer (Zubehör) – mit einer maximalen Leistung von 1600W, einem maximalen Strom von 7A und einer Spannung von 1x230V angeschlossen werden. Empfohlene Heizleistung: 1200W

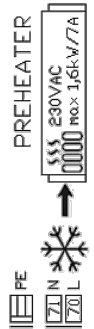


An die Versorgungsklemmen darf ausschließlich der externe Vorheizer – eine ohmsche Last mit einem maximalen Nennwert von 1.6 kW / 7 A / 230 V – angeschlossen werden



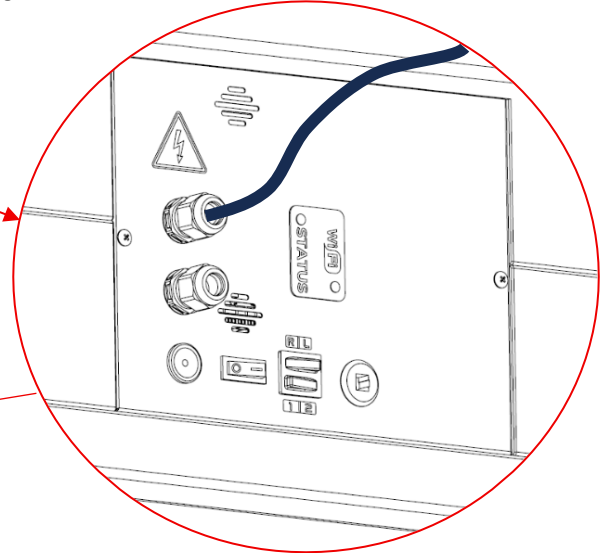
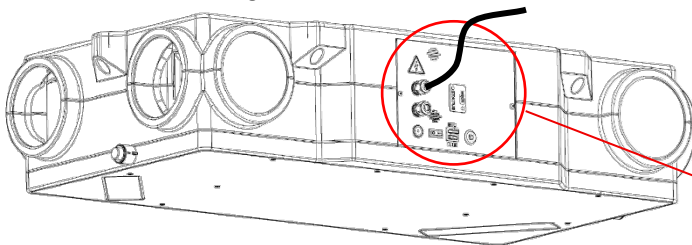
Die Auslegung der richtigen – optimalen – Vorheizerleistung in Kombination mit der Einstellung der Minstdrehzahl des Geräts für den Betrieb mit dem Vorheizer muss von einem Planer oder einer im Bereich Lüftungs- und Klimatechnik fachkundigen Person unter Berücksichtigung der Kanalführung und aller Gegebenheiten am Installationsort erfolgen (z. B. Druckverlust in den Leitungen, Leitungsdurchmesser, Mindestvolumenstromanforderungen, Abstände zu brennbaren Materialien usw.).

- Installieren Sie den Vorheizer gemäß den Anweisungen des Herstellers, z. B. hinsichtlich Strömungsrichtung, Abstand zum Gerät, Einbauposition des Vorheizers, Abstand des Temperatursensors zum Vorheizer usw.
- Schreibt der Hersteller des Vorheizers für dessen ordnungsgemäßen Betrieb eine Mindestluftgeschwindigkeit in der Leitung vor, ist diese über eine separate Komponente (z. B. einen Differenzdrucksensor) sicherzustellen. Das Gerät stellt diese Funktion nicht bereit.
- Kann die vom Hersteller des Vorheizers geforderte Mindestluftgeschwindigkeit in der Leitung nicht sichergestellt werden, betreiben Sie das Gerät mit mindestens 50% des Nennluftvolumenstroms bei einem Leitungsdurchmesser, der dem Durchmesser des Anschlussstutzens entspricht.
- Der Gerätehersteller haftet unter keinen Umständen für eine fehlerhafte Auslegung, Installation oder Störungen sowie für



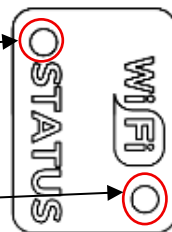
6. Erste Inbetriebnahme des Geräts

- Stellen Sie den Hauptschalter von Position 0 (AUS) auf Position 1 (EIN) und warten Sie, bis:
 - Die STATUS-LED beginnt blau zu leuchten – das Gerät ist mit Strom versorgt, aber ausgeschaltet (AUS).
 - Die WLAN-LED beginnt türkis zu blinken – das Gerät ist bereit zur Kopplung.



STATUS – LED – zeigt den Betriebszustand des Geräts an

WLAN – LED – zeigt den Status der Verbindung des Geräts mit dem WLAN-



- Erstellen eines Kontos in der Webanwendung wifimodule.eu

- Zur Einrichtung des Geräts müssen Sie über die Webanwendung (APP), mit der Sie das Gerät steuern werden, ein Benutzerkonto erstellen.
- Die App ist als „native“ App ausgelegt → d. h. sie passt sich an jedes Endgerät mit Webbrowser und Internetzugang an.
- Gehen Sie zur Erstellung eines Benutzerkontos wie folgt vor (die Anleitung wird in Smartphone-Ansicht dargestellt):

1. Geben Sie in Ihrem Webbrowser die Webadresse www.wifimodule.eu ein
2. Erstellen Sie ein neues Konto, geben Sie Ihre Registrierungsdaten und Ihr Passwort ein und bestätigen Sie Ihre Registrierungsdaten. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie ein
3. Um Ihre Registrierung abzuschließen, klicken Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link
4. Melden Sie sich ab und erneut auf der Webadresse www.wifimodule.eu
5. Geben Sie Ihre registrierte E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein

Email address verification

Od odesílatele WifiModule
komu demo.xvent@xvent.cz

To finish registration on wifimodule.eu please confirm your email address by clicking on following link:

<https://wifimodule.eu/verification?email=demo.xvent%40xvent.cz&code=FVC3krngtkekbEFk>

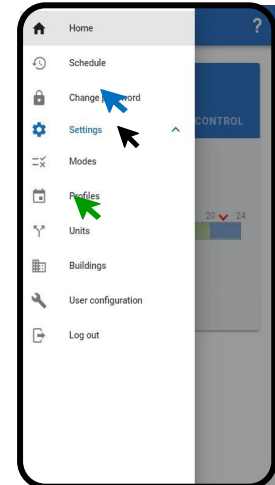
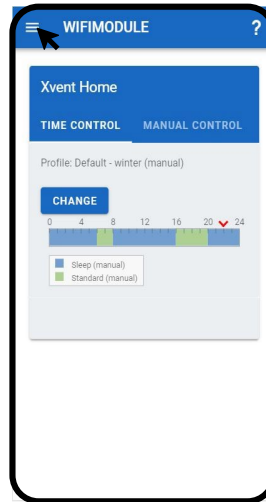
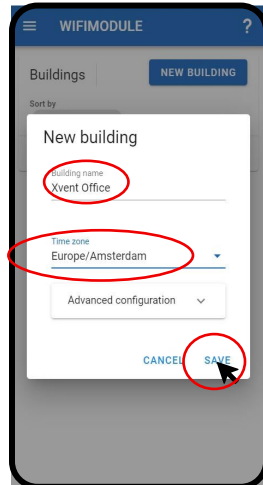
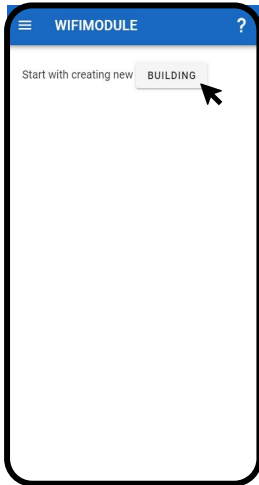
Do not click on the link and please ignore this email in case you did not make any registration on wifimodule.eu

6. Sie haben sich erfolgreich in der App angemeldet. Erstellen Sie ein Gebäude

7. Benennen Sie das Gebäude, wählen Sie die nächstgelegene Zeitzone aus und speichern Sie

8. Verknüpfung des Geräts mit Ihrem Konto Menü

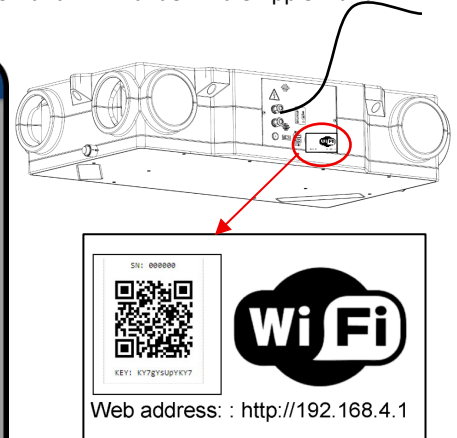
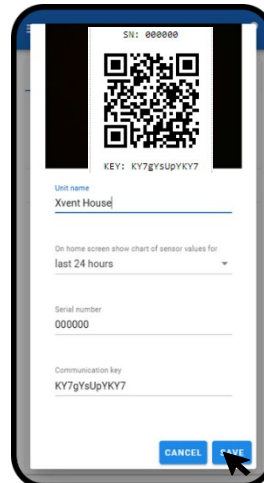
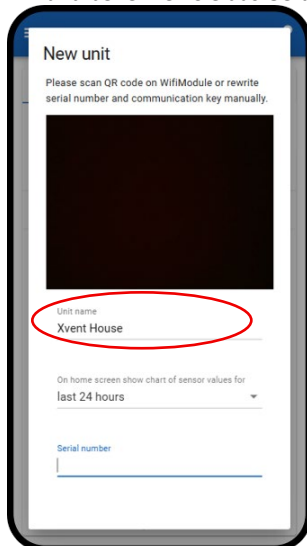
9. **Einstellungen**, **Gerät**



10. Neues Gerät hinzufügen

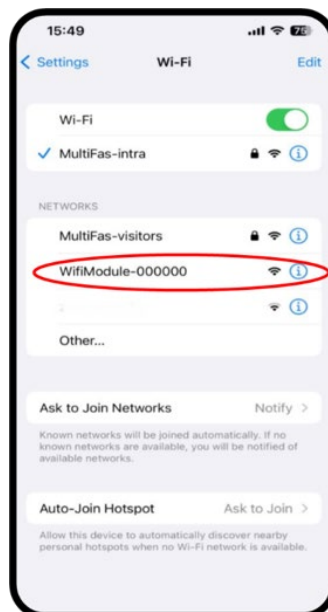
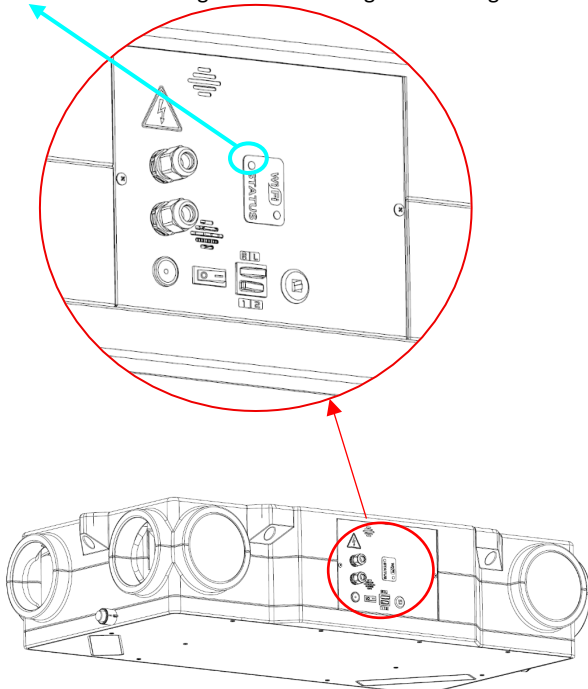
11. Aktivieren Sie die Kamera und benennen Sie das Gerät

12. Scannen Sie mit Ihrer Kamera den am Gerät befindlichen QR-Code. Geben Sie bei Bedarf SN und KEY manuell in die App ein und speichern Sie

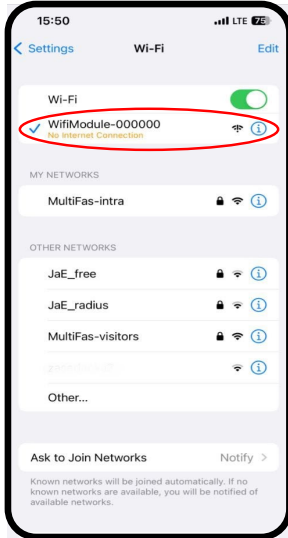


13. Prüfen Sie, ob die STATUS-WLAN-LED türkis blinkt. Ist dies nicht der Fall, befolgen Sie die Anweisungen in der auf der Website verfügbaren vollständigen Anleitung

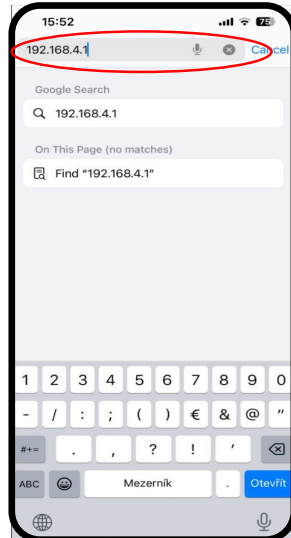
14. Suchen Sie auf Ihrem Endgerät das WLAN-Netzwerk, dessen Name der Seriennummer Ihres Geräts entspricht – SN: 000000. Der Netzwerkname wird auf der Steuerungsabdeckung neben dem QR-Code angezeigt



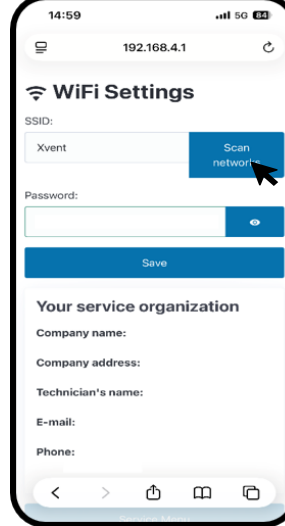
15. Verbinden Sie sich mit diesem WLAN-Netzwerk – ohne Internetverbindung



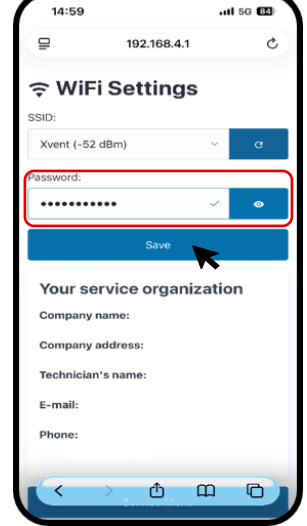
16. Geben Sie in Ihrem Webbrowser die Adresse 192.168.4.1 ein



17. Suchen Sie das WLAN-Netzwerk, mit dem das Gerät verbunden werden soll

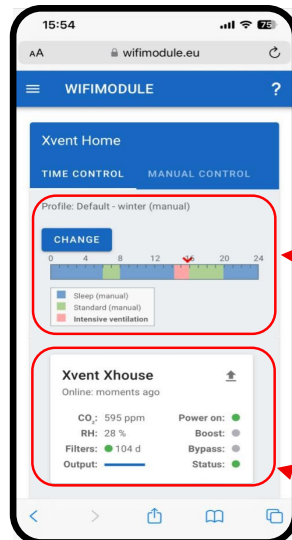
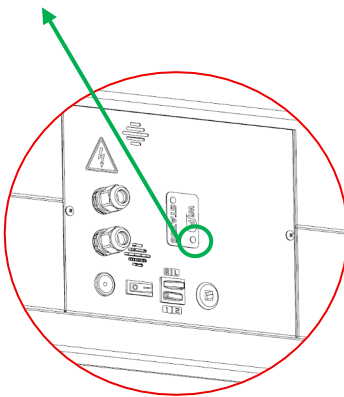


18. Geben Sie das Passwort ein und speichern Sie



19. Die WLAN-LED beginnt dauerhaft grün zu leuchten (grünes Blinken zeigt ein schwaches WLAN-Signal an) – der Kopplungsvorgang kann bis zu 10 Sekunden dauern

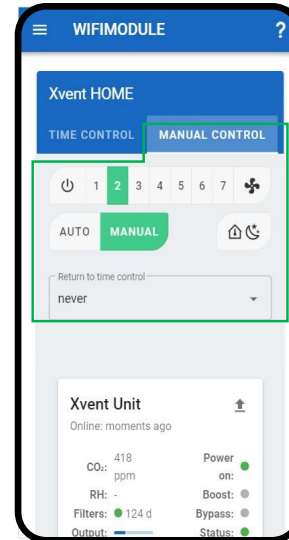
20. Melden Sie sich am WLAN-Netzwerk – am Internet – an. Melden Sie sich erneut in Ihrem Konto in der www.wifimodule.eu App an. Der anfängliche automatische Modus wird angezeigt. Wechseln Sie in den manuellen Modus



- Der Startbildschirm wird angezeigt

- Verbindung des Geräts mit dem aktuell gewählten Betriebsmodus – der Kalender ist die Standardeinstellung

- Betriebsstatus des verbundenen



- Wählen Sie Stufe 2 auf der Ventilatorskala.

- Die STATUS-LED leuchtet grün (Gerät in Betrieb) – das Gerät startet in Stufe 2.

Damit ist die grundlegende Inbetriebnahme des Geräts abgeschlossen. Bei Unklarheiten oder falls von dieser Anleitung abweichende Bedingungen auftreten, konsultieren Sie bitte die vollständige Bedienungsanleitung im Bereich „Dokumente“ auf der Website von Xvent.

7. Blockschaltbild der Geräte G350 und G450 mit externem Vorheizregister

